

Einhundert Tausend Mark

zur Erweiterung der Bahnanlagen und Vermehrung der Betriebsmittel aufnehmen und für diese Anleihe auf den Inhaber ausgestellte Prioritäts-Obligationen nach dem Muster der im Jahre 1883 genehmigten Anleihe ausgeben zu dürfen, ertheilen Wir zu dieser Anleihe hiermit Unsere landesfürstliche Zustimmung.

So geschehen Weimar, den 19. Februar 1892.



Carl Alexander.

v. Groß.

Schemata zu den 4% Obligationen der Ruhlaer Eisenbahn.

Schema A.

Vorderseite.

Wstf. A (B).

No.

4%

Prioritäts - Obligation

der

Ruhlaer Eisenbahn - Gesellschaft

über

F ü n f h u n d e r t M a r k

Deutsche Reichswährung.

Die Ruhlaer Eisenbahn-Gesellschaft hat auf Grund der Beschlüsse der General-Versammlung vom 26. September 1891 eine Prioritäts-Anleihe im Betrage von

E i n h u n d e r t T a u s e n d M a r k

aufgenommen und dafür, nach Empfang des Betrages, 200 Obligationen in zwei Abtheilungen, A und B, emittirt, nämlich:

Abtheilung A: 160 Stck à 500 Mark No. 1-160 = Mark 80 000,

" B: 100 " " 200 " " 1-100 = " 20 000,

Sa. Mark 100 000,